

**BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 078/2014**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Kita Bedarfsplanung</b>		
Datum <b>07.04.14</b>	Geschäftszeichen <b>Fb 4/51/3</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 4 - Familie und Bildung</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	28.04.2014	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss beschließt, dass die Verwaltung im Rahmen des zu ermittelnden Bedarfs seine Planung fortschreibt.

**Sachverhalt:**

Nach dem Abgleich von Doppelmeldungen, vorangemeldeten Kindern, die noch nicht zum Kindergartenjahr 14/15 aufgenommen werden sollen und Tagespflegekindern, sind die zum 15. März dem Land zu meldenden Plätze damit errechnet worden. Daraus ergibt sich zurzeit folgende Planungs-Situation für das Kindergartenjahr 2014/15:

U3-Plätze in allen KiTas (13/14)	Ü3-Plätze in KiTas ohne Hortpl. (13/14)	Plätze in Kindertagespflege (13/14)	gesamt ohne Hortpl. (13/14)
<b>174 (173)</b>	<b>749 (723)</b>	<b>60 (60)</b>	<b>983 (956)</b>
U3-Platz neu zu belegen zu 14/15	Ü3-Platz neu zu belegen zu 14/15	Kindertagespfl. neu zu belegen zu 14/15	
<b>103</b>	<b>117</b>	<b>~25</b>	<b>245</b>
Voranmeldungen ohne Platz die noch keinen Platz in 14/15 wünschen Ü3	Voranmeldungen ohne Platz die noch keinen Platz in 14/15 wünschen Ü3	Voranmeldungen ohne Platz die noch keinen Platz in 14/15 wünschen KTPfl	
<b>83</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>83</b>
Voranmeldungen ohne Platz für 14/15 Ü3	Voranmeldungen ohne Platz für 14/15 Ü3	Voranmeldungen ohne Platz für 14/15 KTPfl	
<b>100</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>163 (170)</b>
Freie Plätze am Stichtag 24.03.14			
<b>9</b>	<b>49</b>	<b>~10</b>	<b>68</b>
Realer Bedarf aus den Voranmeldungen			
<b>~ 8</b>	<b>~24</b>		<b>bei 20 % 32 (0)</b>
Auswärtige Antragsteller Ü3	Auswärtige Antragsteller Ü3		
<b>8</b>	<b>4</b>		<b>12</b>

Die Erfahrung aus der Planung für das Kindergartenjahr 2013/2014 hat gezeigt, dass der reale Bedarf aus den überzähligen Voranmeldungen sehr gering war. Selbst wenn dieser für das Kindergartenjahr 2014/2015 bei 20 % liegen würde, wären rein

planerisch sowohl für den hereinwachsenden Jahrgang wie auch für auswärtige Kinder genügend Plätze vorhanden. Allerdings ist zu erkennen, dass eine Aufnahme aller auswärtigen Kinder unter drei Jahren in Einrichtungen nahezu alle U3-Restplätze dort aufbrauchen würde. Ergänzend stehen hier aber auch Plätze in Tagespflege zur Verfügung, so dass auch die U3- Bedarfe nach jetzigen Stand gedeckt werden können.

**U3-Betreuungsquote für Schwelm nach Berechnung des Landesjugendamtes  
(Kitajahr 2014/15)**

<b>Kita</b>	<b>Kindertagespflege</b>	<b>Gesamt</b>
27%	7,8%	34,8%

Der Bürgermeister  
i.V. gez. Schweinsberg